

## Leserbrief

### Fachtag für Menschen mit Behinderung

Über den Fachtag zur „Assistenz“ im Burghof erreichte die Volksstimme-Redaktion von der Vorsteherin des Diakonievereins folgender Leserbrief: Wer will sich gern bevormunden lassen? Niemand, auch und gerade Menschen mit Behinderung nicht. Statt Betreuung von Menschen im alten Sinne, die ein Stück Bevormundung bei sich trug, geht es heute um Assistenz, eine Haltung mit sehr viel Wertschätzung und Ressourcenorientierung.

„Assistenz“ war folgerichtig das Thema des 3. Fachtages der Behindertenhilfe im Diakonieverein Burghof e.V. Es trafen sich 50 Menschen mit und ohne Behinderung im Haus Luise, um genau zu besprechen: Wie kann ich mir Assistenz einholen? Und: Wie kann ich Assistenz geben? Bewohnende und Klienten der Behindertenhilfe, Mitarbeitende aus dem Diakonieverein, Gäste des CJD Schönebeck und des Bodelschwinghauses Wolmirstedt waren eingeladen, um gemeinsam zu hören, zu besprechen und zu diskutieren.

Nach einem Vortrag zum Begriff „Assistenz“ für alle Teilnehmenden ging es in zwei Gruppen weiter. Die Mitarbeitenden bekamen eine Fortbildung darin, worauf zu achten ist, wenn sie Assistenz geben. In der Gruppe der Menschen mit Behinderung wurde besprochen, wann Assistenz überhaupt nötig ist und wie gut selbst bestimmt werden kann. Die Ergebnisse wurden dann für alle vorgestellt - für einige der Menschen mit Behinderung war es das erste Mal, vor vielen Leuten zu sprechen. Ein lebendiger und erkenntnisreicher Vormittag endete mit einem gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag besprachen die Mitarbeitenden, wie die Wünsche der Menschen mit Behinderung in der täglichen Betreuungsarbeit umgesetzt werden können. Alle Ergebnisse des Fachtages fließen in die tägliche Arbeit ein. Ziel ist es, die Menschen mit Behinderung zu ermutigen, ihre Wünsche und den Bedarf zu benennen und so alle Hilfen genau darauf auszurichten. Für die Mitarbeitenden bedeutet es, immer wieder nachzufragen und gut zuzuhören.

Dieser Fachtag zeigte einmal mehr: Menschen mit Behinderung können gut für sich selber sorgen, wollen keine Bevormundung und stehen mitten im Leben. Wunderbar.  
**Annett Lazay, Schönebeck**



50 Menschen kamen zur Fachtagung zu dem Thema „Assistenz“ in den Burghof. Foto: privat